NEWSLETTER N°80

März 2020

THEMEN

– Kreative Medienzeit während der Corona-Auszeit
– Workshop für die „Großen Freunde“
– Die Drei Sonderzeichen *#<
– Vorhang auf für die Ki- und JuFinale
– The Explosion – Ein Filmprojekt aus Meitingen
– Hörspielgeschichten in Dinkelscherben
– Was will ich werden?
– Wie Bilder in Bewegung kommen
– Projektbezogenes Praktikum im Bereich Radio

Kreative Medienzeit während der Corona-Auszeit

Das Kreativ produzieren anstatt zu konsumieren! **Mitarbeiter*innen der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.** geben Anregungen, um zu experimentieren, sich auszuprobieren, Geschichten auszudenken und der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Das **Kinderzimmer ist ein Ort voller Magie und Wunder**. Wie wäre eine Entdeckungsreise mit der Kamera durch die eigenen vier Wände? Oder ein Experimentiertisch, wo wundersame Dinge ausprobiert und dokumentiert werden? Schick uns was dir vor die Linse kommt und reiche deine Fotos für den diesjährigen **Kinderfotopreis 2020 zum Thema „Wundervoll“** ein.
Bis zum 11. September können Fotos per Post oder online auf **msa@jff.de** eingereicht werden. Weitere Informationen zum Kinderfotopreis findest du **hier**.

Fotografieren allein reicht dir nicht? Du brauchst mehr Bewegung in den Bildern? Gar kein Problem! **Richte dein eigenes kleines Filmstudio im Kinderzimmer ein**. Du brauchst dafür ein Smartphone oder Tablet mit der App „Stop-Motion“, eine Fläche, auf die die Kamera gerichtet ist, eine Geschichte und ganz viel Papier, Knete, Lego, Playmobil oder andere Gegenstände, die du für Figuren benutzen kannst. Durch die App kannst du Foto für Foto deine Geschichte lebendig werden lassen.
Wenn deine Eltern und du Lust haben, dann baut doch eine Box dazu, in der deine Geschichte noch besser gelegt werden kann. Bauanleitung dafür **hier**.

Du findest das ist viel zu viel Bild? Auch dann haben wir eine Idee: Wie wäre es ein **eigenes Hörspiel** zu kreieren? Schnapp dir ein Smartphone oder ein Tablet und nimm mit der Aufnahmefunktion deine Gedanken, Geräusche und Geschichten auf. Du kannst die Aufnahmen auf dem Laptop oder PC mit dem kostenlosen Programm „Audacity“ zu deiner ganz eigenen Geschichte zusammen schneiden.

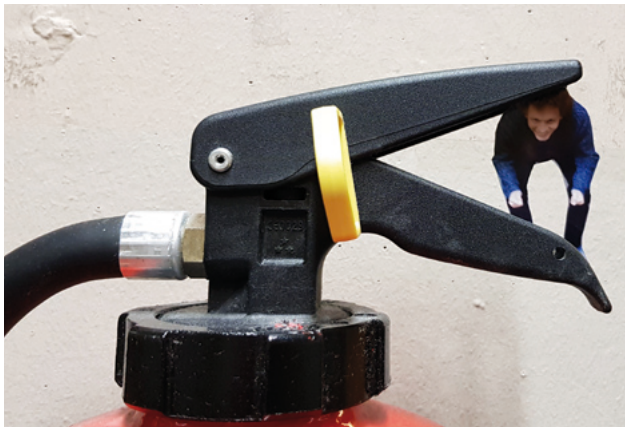
Falls du Fragen zur Umsetzung hast, dann melde dich gerne bei uns unter **msa@jff.de**.

Was ist in der jetzigen Situation noch wichtig? Ganz klar: **Don’t Panic!** Das Projekt webhelm vom JFF-Institut für Medienpädagogik gibt **Tipps**, wie Falschmeldungen im Netz erkannt werden können.
Auch der Programmratgeber des JFF Flimmo gibt auf seiner Internetseite **Tipps** im Umgang mit der Nachrichtenlage und stellt regelmäßig Informationen und Anregungen für den Alltag für Familien ein.

Wie Spaß beim kreativen Arbeiten wünscht die MSA!

Workshop für die „Großen Freunde“

Das soziale Projekt „Große Freunde“ soll Kinder im Grundschulalter zwischen 6 und 10 Jahren fördern. Dafür werden **Patenschaften zwischen jeweils einem Kind und einer Studentin/ einem Student** geschlossen. Im Tandem finden regelmäßige Treffen statt, wo die Zeit gemeinsam genutzt wird.



Das Thema Medien ist dabei häufig sehr präsent. Im Rahmen eines **Workshops für die ehrenamtlichen Paten** informierten Mitarbeiter*innen der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. über **„Medien und Kindheit“.** Warum interessieren sich Kinder im Grundschulalter so sehr für Medien? Wie kann dies in ihrer Arbeit aufgegriffen werden?

Neben einem kurzen Input und Austausch wurden den **21 Teilnehmer*innen an drei Mitmachstationen** verschiedene Tools und Methoden näher gebracht, wie sie mit ihren Patenkindern Medien kreativ nutzen können. Dabei war es wichtig zu verdeutlichen, dass hierbei Mediennutzung immer verknüpft werden kann mit analogen Elementen – Malen und Basteln ist immer mit dabei.
So gestalteten die Teilnehmer*innen **selbst gemalte Jump’n’Run-Spiele**, sie **fotografierten sich als kleine Mini-Ichs** auf Köpfe anderer und **komponierten eigene Musik**.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Die Drei Sonderzeichen *#<

Drei verplante Kommissare, zwei übermotivierte Journalistinnen, ein Mord – und wer ist der Täter? **11 Schüler*innen der Montessori Schule Augsburg** setzten sich von Oktober 2019 bis Januar 2020 mit dem Filmgenre des Krimis auseinander und stellten sich die Frage: Ist es wirklich immer der Gärtner?
Herausgekommen ist eine **13-minütige Krimi-Komödie**, bei der die **12 bis 14-jährigen** sowohl bei der **Drehbuchentwicklung als auch bei der Umsetzung vor und hinter der Kamera, Musikkomposition und Filmschnitt** maßgeblich beteiligt waren. **Unterstützt durch Mitarbeiter*innen der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.** bekamen sie so Einblicke hinter die Kulisse des Mediums Film.

Was macht einen guten Film aus? Welche Personen werden für eine gute Geschichte gebraucht? Wie müssen Kameraeinstellungen gewählt werden, um Witz oder Spannung zu erzeugen? Und schließlich wurde auch deutlich, wie viel Arbeit in einem Film steckt – sowohl in der Vorbereitung, beim Dreh als auch in der Nachbereitung.
Schließlich sitzt eine Szene in den seltensten Fällen gleich beim ersten Mal abdrehen. Und auch das ernst bleiben vor der Kamera ist manchmal gar nicht so einfach. Beim Gestalten des Filmplakates und Schnitt der Verfolgungsszene konnten die Teilnehmer*innen selbst austesten, wie Bilder bearbeitet und dadurch manipuliert werden können.

Die **Premiere im CinemaxX Kino** bildete den krönenden Abschluss des Projektes. Die rund 40 Gäste amüsierten sich beim Film und den Outtakes und applaudierten den jungen Filmemacher*innen fleißig zu. Für alle die nicht mit im Kino waren: Der fertig Film kann **hier** angeschaut werden.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Vorhang auf für die Ki- und JuFinale!

SCHWÄBISCHES KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL

Am **07. & 08. März 2020** befüllte das **Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfestival** die Sitze des **Filmhaus Huber in Türkheim**. Über 33 Kurzfilme liefen über die große Kinoleinwand.

Die **Themen der eingereichten JuFinale-Werke** am Samstag waren **vielfältig wie anspruchsvoll**. Die Geschichte junger Jüdinnen auf der Flucht vor dem NS-Regime, Impressionen zweier verlorenen Seelen in einem Strudel aus Drogen, Selbstverletzung, Gewalt sowie Vampir-Parodien sorgten für Aufsehen in der Jury wie auch im Publikum. Die Diversität der Bilder und Erzählungen führte zu **reichlich Gesprächsstoff unter den Zuschauern** bis in den Abend, an dem die Preisverleihung stattfand.

Ausgezeichnet wurde die siebenköpfige Gruppe aus Ellgau für ihre Produktion „Ein Jahr in unserem Dorf – Ein kleines filmisches Portrait“ mit dem Sonderpreis „Demokratie“.
Die Filmgruppe der Agnes-Wyssach-Schule Kempten verdiente sich mit ihrem Film „K11 – Kommissare im Einsatz“ einen der beiden Hauptpreise. Weitere Auszeichnungen gingen an die Gruppe Mind Projects mit ihrem Film „Feind oder Freund“.

Umrandet wurde die JuFinale wurde durch **Acts**, wie die **Star Wars Freunde Allgäu**, **Ballonkünstler Mr. Hagen und Ballonia** sowie der **Augsburger Streetband Scarafons**, die bei der Preisverleihung ordentlich einheizte.

Auch am Sonntag der **KiFinale herrschte buntes Programm**. Ein mysteriöses Tagebuch aus einem Urlaub in Transsilvanien, Lego-Abenteuer, eine Reportage über den übermäßigen

Papierkonsum unserer Gesellschaft und ein Mann, der mit all seinem Hab und Gut in sein Badezimmer zog. Das alles und viel mehr hielt die Zuschauer in Atem.

Zwischen den Filmblöcken konnten die Besucher*innen an **Workshops zu Greenscreen**, **Wunden schminken** und **Stopp-Trick** teilnehmen. Von allen Filmen ergatterten die Einreichungen „Das Vermächtnis“ (Moviebande) und der „Augsburger Kinderrundfunk“ (Papier-AG der Werner-von-Siemens Grundschule) den Kinderfilmpreis sowie den Sonderpreis „Demokratie“.

Wir gratulieren allen, die ihre Filme auf der Ki- und JuFinale anschauen konnten und freuen uns schon auf das nächste Festival!

Das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfestival wird alle zwei Jahre veranstaltet vom Bezirksjugendring Schwaben in Kooperation mit der Medienfachberatung Schwaben und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.

The Explosion – Ein Filmprojekt aus Meitingen

Was bedeutet uns Gemeinschaft?
In den vergangenen Wochen und Monaten ist in der **Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule Meitingen** ein Kurzfilm zum Thema **Cybermobbing** entstanden. **11 Jugendliche** der **Medientutoren-AG** haben sich mit Ausgrenzung, ihren Folgen und den Fragen nach möglichen Lösungen beschäftigt.
Die Tutor*innen erarbeiteten mit den Mitarbeiter*innen der **MSA** ein eigenes Script und begleiteten bei den Dreharbeiten sowohl Schauspiel als auch Regie, Kamera und Ton. Den letzten Schliff bekam „The Explosion“ in der daran anschließenden gemeinsamen Postproduktion.
Beleidigungen, welche nie nur im Netz bleiben, sondern auch entsetzliche Ausmaße in der Realität annehmen können. Dagegen soll der Film **„The Explosion“** kämpfen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Hörspielgeschichten in Dinkelscherben

Und jetzt alle mal leise sein! Das Märchen einer schaurigen Hexe im Wald, schwerwiegende Streiche gegen die eigene beste Freundin und Lehrer in der Schule, die Mutprobe um einen verzauberten goldenen Apfel und ein Mädchen, das für Aufruhr in ihrer Klasse sorgt... Die Themen der entstandenen Hörspiele während des Ferienworkshops im **Jugendhaus Reischenau** in Dinkelscherben waren so spannend und verschieden wie die Teilnehmer*innen selbst.

Vom **26.-28. Februar 2020** haben sich **17 Jugendliche** im Alter von 10-13 Jahren zusammen mit Mitarbeiterinnen der **MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.** mit dem Medium Audio beschäftigt. Wie erzeuge ich Bilder im Kopf, ohne etwas zu sehen?
Wasserkochergeräusche werden zu einem Lavastrom, das Platzen einer aufgeblasenen Plastiktüte lässt eine vor Wut schäumende Hexe explodieren. Die Jugendlichen begaben sich auf Entdeckungsreise, um aus bekannten Stimmen und Tönen des Alltags neue Geschichten zu erschaffen. Vom selbst erarbeiteten Skript, über das Einsprechen ihrer Geschichten bis hin zum Schnitt konnten sie unter der Anleitung der Betreuerinnen ihr ganz eigenes Hörspiel produzieren.
Am Freitagnachmittag wurde es dann ganz still, als die Teilnehmer*innen ihre Werke den Eltern und interessierten Zuhörer*innen präsentierten. Nach der Vorstellung konnten sie unter großem Applaus ihre Geschichten mit nach Hause nehmen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Was will ich werden?

In den Faschingsferien war das Team der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. für ein **Ferienprojekt in der Drei-Auen-Grundschule** zu Gast. Die **zehn Schüler*innen** der **Jahrgangsstufen 2 bis 4** erstellten zusammen mit den Mitarbeiter*innen der MSA und der Jugendsozialarbeiterin Felicitas Döhring **einen Kurzfilm zum Thema „Was will ich werden“**. Ideenentwicklung, basteln, Stopp-Trick und Greenscreen – all das und mehr standen dabei auf dem Programm.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde durften die Kinder sich gegenseitig fotografieren, die Fotos ausdrucken, auf ein großes Blatt Papier kleben und einen kurzen Steckbrief – inklusive Berufswünschen – von sich schreiben. Anschließend wurden die verschiedenen Berufswünsche gesammelt und die Schüler*innen begannen mit der Ideenentwicklung.

Das Ergebnis: Eine **selbst produzierte, fiktive TV-Sendung** mit dem Titel „Das will ich werden – In 20 Jahren“. Die **Kinder warfen einen Blick in die Zukunft**. Eine Zukunft, in der sie ihre Berufswünsche erfüllt haben. Die Bandbreite der Berufe reichte von Polizistin, Tänzerin, Künstlerin, Bäckerin bis hin zu Taucher, Bauarbeiter, Modedesignerin oder Sänger*in.

Während die Anmoderationen der zwei Moderator*innen und die **Interview-Beiträge** vor dem Greenscreen aufgenommen wurden, mussten für das Intro und die **Beschreibung der Berufe für die Stopp-Trick-Box** gebastelt werden. Zum Abschluss erstellten die Kinder mit der Hilfe einiger Apps Musik und Sprachaufnahmen.
Die Projektwoche endete freitags mit der Präsentation des fertigen Films. Mehr als 30 Eltern, Freunde und Verwandte kamen, um die jungen Filmemacher*innen zu feiern.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Wie Bilder in Bewegung kommen

Der Familienstützpunkt des **Familienzentrums Peter & Paul** in Augsburg-Oberhausen lädt einmal im Monat zum **Familienfrühstück**. Neben kostenlosem Frühstück werden im Wechsel verschiedene Aktivitäten für Klein und Groß angeboten. Im Februar war das Team der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. eingeladen, um mit **Kindern und Eltern spielerisch das Thema „Wie Bilder in Bewegung kommen“** zu beleuchten.
An der **Stopp-Trick-Box** konnten die Kinder basteln und ihre eigenen kleinen Filme erstellen. An der zweiten Station gab es die Möglichkeit mit Perspektiven zu spielen und **Filmtricks zu verstehen**. Wie viele Kinder passen z.B. in einen Karton? Im Familienzentrum waren unendlich viele – dank kleiner Filmtricks.
Kinder und Eltern waren gleichermaßen fasziniert von den zwei Mitmachstationen, weshalb sich die MSA schon jetzt auf den nächsten Besuch im Familienzentrum Peter & Paul freut.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

Projektbezogenes Praktikum im Bereich Radio

Du bist interessiert an Radioarbeit und wolltest schon immer mal eine Sendung mitgestalten? Dann bietet dir die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. mit den **„Jungen Talenten aus Augsburg auf egoFM“** die Möglichkeit, die offene Jugendradioredaktion mitzugestalten. Wir suchen Interessierte, die **ein projektbezogenes Praktikum im Bereich Radio** bei uns machen wollen.
Bei den Jungen Talenten Augsburg haben alle **radiobegeisterten Jugendlichen** die Möglichkeit **selbst eine Sendung zu gestalten**. Jeden dritten Dienstag im Monat senden die Jungen Talente Augsburg von 20 bis 21 Uhr auf egoFM. Dabei wechseln sich wöchentlich die Redaktionen aus München, Nürnberg und Augsburg ab.
Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren haben dabei die Möglichkeit ihre Themen ins Radio zu bringen. Von **gebauten Beiträgen über Moderation, Reportagen und Interviews** – hier kann man sich ausprobieren und kreativ werden. Immer wieder finden auch **Workshops und Fortbildungen im Bereich Sprechtraining und Radiojournalismus** statt. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat finden um 18 Uhr die Redaktionssitzungen in der MSA statt.

Deine Aufgaben:

- Teilnahme und Koordination von Redaktionssitzungen und Interviewterminen
- Organisation und Durchführung von Umfragen, Interviews, Reportagen sowie der Moderation
- Unterstützung bei der Planung der Sendungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Pflege der Social-Media-Accounts, Verfassen von Online-Texten

Du bist engagiert, offen und flexibel und zwischen 18 und 24 Jahre alt? Dann bewirb dich jetzt bei uns auf msa@jff.de! Wir freuen uns auf dich!

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa@jff.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Claudia Horvat (Elternzeitvertretung für Birgit Irrgang – Leiterin der MSA)
Steffen Steyer
Sören Deußner
Muriel Wolf
Anna-Clara Pentz